

Briefkasten-Kontakte

Brücke der Generationen findet Wege, um mit Kindern und Senioren in Bad Lobenstein in Verbindung zu bleiben

Brücken schlagen, zwischen Alt und Jung vermitteln, Treffen mit Kindern und Senioren organisieren, gemeinsame Veranstaltungen und Themennachmittage im Diakonieladen Geben und Nehmen anbieten - all das will Ute Sillier, Mitarbeiterin der Diakoniestiftung, machen. Die Sozialpädagogin arbeitet für das Projekt Brücke der Generationen im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben“ im Auftrag des Landkreises. Ziel ist es, generationenübergreifende Angebote in der Stadt Bad Lobenstein zu etablieren. Treffen sind coronabedingt derzeit nicht möglich, doch das hält Ute Sillier nicht davon ab, Kontakt zu Jung und Alt zu halten.

„Derzeit gibt es separate Angebote für Senioren und Kinder. Senioren strickten für Kinder und Kinder malen für Senioren“, sagt Ute Sillier. Thementage bilden die Basis der wöchentlichen Angebote, welche Interessierte per Briefwurfsendung erreichen.

Zum Tag des deutschen Apfels hat sie Apfelkekse gebacken, diese zusammen mit dem Rezept und Informationen zum Apfel verpackt und den Senioren in den Briefkasten gesteckt. Es gibt mal Kreuzworträtsel, ein Quiz, einfache Fitnessübungen und zum Tag der Schokolade wieder einen Schokokeks. „Es kommen viele positive Rückmeldungen, meistens per Telefon. Es wurde gewünscht, dass ich die eine oder andere zusätzliche Person in den Verteiler aufnehme. Das mache ich sehr gern. Schließlich komme ich dadurch mit den Menschen ins Gespräch, höre von ihren Sorgen und kann Hilfe anbieten“, sagt Ute Sillier.

Telefonisch kann auch der Kontakt zu den drei Bad Lobensteiner Kindergärten gehalten werden. Frau Sillier freut sich, dass sich diese an den Angeboten rege beteiligen und ein stetiger Austausch stattfindet. Neben dem „Tag des Schneemanns“ wurde der „Tag des Igels“ bedacht.

Über das Projekt wurden nun kleine Dankeschönboxen angefertigt und an Alice Neumeister, stellvertretende Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrum Emmaus in Ebersdorf, überreicht. Diese sollen an die Pflegekräfte als kleines Zeichen der Anerkennung in dieser geprägten Zeit verteilt werden. Denn dort wird generationsübergreifend geholfen – Anlass auch dort die Brücke der Generationen zu spannen.

Frau Sillier hofft, dass die Einschränkungen der letzten Wochen bald vorüber sind und wieder gemeinsame Angebote durchgeführt werden können.

Dann werden wieder Caférunden und Themennachmittage zu Renten und Steuern, Hausnotruf, Patientenvorsorge, Gymnastikrunden, aber auch Bastel- und Musiknachmittage stattfinden.

Kontakt:

Ute Sillier, Brücke der Generationen
Graben 1, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 395848, Mail: U.Sillier@diakonie-wl.de

Datum

5. Februar 2021

Ansprechpartner

Bettina Schmidt,
Geschäfts-
bereichsleiterin
Eingliederungshilfen
Arbeit/ Flüchtlinge/
offene Hilfen der
Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein

Telefon

036643 30123

E-Mail

B.Schmidt@
diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 3989-1040
S.Smailes@diakonie-wl.de